Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Referenzliste

Dem Angebot sind mindestens drei unternehmensbezogene Referenzen aus den letzten drei Jahren, die nach ihrer Art und ihrem Umfang mindestens mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, beizufügen. Eine Referenz gilt als in den letzten 5 Jahren erbracht, wenn die Leistungserbringung seitens des Auftragnehmers mindestens 6 Monate ab Auftragserteilung laufend ist bzw. bereits abgeschlossen wurde. Entscheidend für die Berechnung des Jahreszeitraumes ist der Ablauf der Angebotsfrist dieses Vergabeverfahrens.

Mindestanforderungen an die Referenzen:

Folgende Mindestanforderungen müssen von jeder der drei Referenzen erfüllt werden:

- **Ausstellungsbau für Museen oder vergleichbarer Einrichtungen**
  Es handelt sich bei der Referenz um einen Ausstellungsbau nach internationalen Standards für Museen, Ausstellungseinrichtungen oder vergleichbaren Kultureinrichtungen.
- **Beachtung räumlicher und konservativer Gegebenheiten**.
  Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass bauliche Rahmenbedingungen und konservatorische Besonderheiten der Ausstellungsräume und Ausstellungsobjekte fachgerecht berücksichtigt wurden.
- **Erfahrung im Ausstellungsbau als Teil eines interdisziplinären Projektumfelds bei laufenden Museumsbetrieb**
  Referenzen sollen belegen, dass der Bieter erfolgreich mit mehreren Gewerken (auch-Kunstlogistik, Arthandling), Restaurator*innen, Kurator*innen und Restaurator*innen zusammengearbeitet hat und ein professioneller Umgang mit öffentlich zugänglichen Bereichen, Sicherheitsanforderungen und Abläufen während des laufenden Museumsbetriebs gewährleistet wurde.

Folgende Mindestanforderungen müssen von einer der Referenzen erfüllt werden:

- **Ausstellungsbau mit Stahlkonstruktionen und weiteren Materialitäten**
  Es müssen Ausstellungseinbauten aus Stahlkonstruktionen bzw. Stahlmodulen sowie aus mindestens einer weiteren Materialgruppe (z. B. Holzwerkstoffe, Acrylglas oder textile Materialien) hergestellt und montiert worden sein.

Die Auftraggeberin behält sich vor, die Referenzen bei den Referenzgebern zu überprüfen.

Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig für das bevollmächtigte Mitglied gemacht werden.

Leistungen, welche für Auftragnehmer erbracht wurden, die mit dem Bieter oder einem/mehreren Mitgliedern der Bietergemeinschaft unternehmenstechnisch (z.B. Konzern) oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenz eingereicht werden. Bei Unsicherheit ist die Zentrale Vergabestelle mittels Bieterfrage vorab zu kontaktieren.

Referenz Nr. 1 von 3		
Referenzgeber		
Kurzbeschreibung der Art und des Umfanges der erbrachten Leistungen unter Bezugnahme Mindestanforderungen		
Erfüllung der Mindestanforderungen:	Ausstellungsbau für Museen oder vergleichbarer Einrichtungen	ja ☐ nein ☐
	Beachtung räumlicher und konservativer Gegebenheiten	ja ☐ nein ☐
	Erfahrung im Ausstellungsbau als Teil eines interdisziplinären Projektumfelds bei laufenden Museumsbetrieb	ja ☐ nein ☐
	Ausstellungsbau mit Stahlkonstruktionen und weiteren Materialitäten	ja ☐ nein ☐
Auftragsvolumen in Euro (freiwillig)		
Leistungszeitraum		
Name des Auftraggebers (Kontaktperson mit Tel.-Nr.)		

Referenz Nr. 2 von 3		
Referenzgeber		
Kurzbeschreibung der Art und des Umfanges der erbrachten Leistungen unter Bezugnahme Mindestanforderungen		
Erfüllung der Mindestanforderungen:	Ausstellungsbau für Museen oder vergleichbarer Einrichtungen	ja ☐ nein ☐
	Beachtung räumlicher und konservativer Gegebenheiten	ja ☐ nein ☐
	Erfahrung im Ausstellungsbau als Teil eines interdisziplinären Projektumfelds bei laufenden Museumsbetrieb	ja ☐ nein ☐
	Ausstellungsbau mit Stahlkonstruktionen und weiteren Materialitäten	ja ☐ nein ☐
Auftragsvolumen in Euro (freiwillig)		
Leistungszeitraum		
Name des Auftraggebers (Kontaktperson mit Tel.-Nr.)		

Referenz Nr. 3 von 3		
Referenzgeber		
Kurzbeschreibung der Art und des Umfanges der erbrachten Leistungen unter Bezugnahme Mindestanforderungen		
Erfüllung der Mindestanforderungen:	Ausstellungsbau für Museen oder vergleichbarer Einrichtungen	ja ☐ nein ☐
	Beachtung räumlicher und konservativer Gegebenheiten	ja ☐ nein ☐
	Erfahrung im Ausstellungsbau als Teil eines interdisziplinären Projektumfelds bei laufenden Museumsbetrieb	ja ☐ nein ☐
	Ausstellungsbau mit Stahlkonstruktionen und weiteren Materialitäten	ja ☐ nein ☐
Auftragsvolumen in Euro (freiwillig)		
Leistungszeitraum		
Name des Auftraggebers (Kontaktperson mit Tel.-Nr.)		